



Reader für den Frühjahrsratschlag 24.-25.März 2018 in Bamberg

Inhaltsverzeichnis

1 Einladung.....	2
2 Organisatorisches.....	3
2.1 Übernachtung in Bamberg.....	3
2.2 Verpflegung.....	3
3 Bamberg als Ratschlagsort.....	4
4 Tagesordnung.....	4
4.1 Freitag 23.3.....	4
4.2 Samstag, 24.3.....	5
Sonntag, 25.3.....	6
5 Arbeitsgruppenankündigungen (Samstag Mittag).....	7
5.1 Arbeitsgruppe Finanzmärkte und Steuern: Steuertricks der Konzerne.....	7
5.2 Arbeitsgruppe Freihandel: Welthandel und WTO/ TTIP-Kampagne.....	7
5.3 Arbeitsgruppe AG Aktion: "Für mehr Aktion in der Region".....	8
5.4 Arbeitsgruppe sozial-ökologische Transformation.....	8
6 Arbeitsgruppenankündigungen (Samstag Abend).....	9
6.1 Arbeitsgruppe Junges Attac.....	9
6.2 Arbeitsgruppe Mach mit bei Attac.....	9
6.3 Arbeitsgruppe Globalisierung und Krieg: Frieden geht!.....	10
6.4 Arbeitsgruppe Privatisierung.....	10
7 Vorschlag.....	11
8 Und noch was.....	11
8.1 Arbeitsgruppe Finanzmärkte und Steuern: Information 10 Jahre Finanzkrise.....	11
8.2 Vortrag und Diskussion mit Timo Luthmann (Fr. 23.3.).....	12
8.3 Konzert der DELIKATESSEN (24.3.).....	13

1 Einladung

Liebe Attacies,

wir laden Euch herzlich zum Attac-Frühjahrsratschlag 2018 ein!

Am 24. und 25. März treffen wir uns in der von-Lerchenfeld-Schule in Bamberg. Die Attac-Gruppe Bamberg bereitet bereits für den Freitagabend für alle früher Anreisenden ein kleines inhaltliches Programm vor.

Auf dem Frühjahrsratschlag ist Zeit und Raum, die Themen, die das Jahr bestimmen, näher zu betrachten.

Der **Europa-Kongress** von Attac wird ein deutliches Zeichen für Europa setzen. Für ein soziales, gerechtes, umweltbewusstes, emanzipatorisches und offenes Europa, ein Europa für die Menschen die hier leben. Er soll nicht als singuläres Ereignis stehen, sondern viele Menschen bewegen, sich näher mit einem anderen Europa und der EU auseinanderzusetzen – vor, während und nach dem Kongress – und damit den erstarkenden Rechtspopulisten innerhalb und außerhalb der Parlamente, die zurück zum Nationalstaat/Nationalstaatlichkeit drängen, etwas entgegensetzen.

Doch ist die Zahl der Themen, die uns bewegt, ungleich größer. Die Vorstellung einer **sozial-ökologische Transformation** wird der Versuch sein, mit unsere Expertise aus den Arbeits- und Projektgruppen zusammen ein großes Bild zu erarbeiten. Auf der Tagesordnung des Ratschlags stehen außerdem **10 Jahre Finanzkrise** und unsere Kampagne „**Mach mit bei Attac**“.

Die Ratschlags-Vorbereitungs-Gruppe

Sonja, Christian, Hermann, Johannes, Stephan, Stephanie, Carolin

2 Organisatorisches

2.1 Übernachtung in Bamberg

Generell:

Der Ratschlag findet in einem Schulkomplex der Von-Lerchenfeld Schule statt. Hier gibt es weitere Informationen und Impressionen: www.bildungszentrum-bamberg.de

Übernachten direkt vor Ort:

Mit Isomatten und Schlafsäcken in der Turnhalle der Schule, Duschen und Sanitäreinrichtungen sind nur wenige Meter entfernt. Wenn ihr direkt vor Ort nächtigen wollt - bringt Isomatte, Schlafsack und Ohrstöpsel mit ;)

Übernachten im Privatquartier:

Bitte schreibt eine Mail an bettenboerse-bamberg@attac.de, wenn ihr ein Privatquartier in Bamberg wünscht: euer Wunsch wird an die Regionalgruppe und zwei Verantwortliche vor Ort schnellstmöglich weitergegeben; diese setzen sich dann in Kontakt mit euch. ES REICHT NICHT, wenn ihr das nur in der Anmeldung angebt - bitte schreibt zusätzlich eine Mail an bettenboerse-bamberg@attac.de

Selbstsuche:

Bamberg hat eine Jugendherberge: <http://www.jugendherberge.de/de-de/jugendherbergen/bamberg> (20 min. zu Fuß bis zum Ort des Ratschlages) und eine solide Auswahl an mittel-hochpreisigen Hotels.

2.2 Verpflegung

Frühstück

Das Frühstück am Samstag und Sonntag morgen wird direkt vor Ort durch Attacies und weitere Freiwillige vorbereitet werden und wird 4,00 pro Person kosten (inklusive Kaffee, Saft etc.)

Mittagessen und Abendessen

Für Mittag- und Abendessen konnten wir eine KüFa (Küche für Alle-Team) gewinnen, die auch schon die Aktionsakademistas mit köstlichem Essen versorgt hat. Unsere KüFa wird auch gerettetes Essen verwenden und dieses in einem Jugendzentrum vor Ort zubereiten. Auch das Mittag- und Abendessen wird 4 Euro pro Person kosten. (Ohne Getränke).

Freitag Abend/Sonntag Mittag

Wer bereits am Freitag anreist, darf sich freuen: auch dann gibt es schon ein köstliches, warmes Abendessen!

Am Sonntag wird es ein warmes Mittagessen gegen angemessene Spende geben – solange der Vorrat reicht. Dafür benötigt ihr keine Essensmarken, nur Appetit!

Süßes, Kaffee, etc.

Kaffe, Kuchen und alkoholische/alkoholfreie Kaltgetränke werden durch unsere Attacafeteria vor Ort verkauft.

Verbindlichkeit...

Das Bundesbüro-Team von der Anmeldung und unsere KüFa sind auf verlässliche Anmelde- und damit auch Essenszahlen angewiesen. Daher gilt:

- vor Ort/nach der Anmeldung kann kein Essen "storniert" oder abbestellt werden.
- vor Ort/nach Anmeldeschluss ist es möglich, vor Ort zu schauen, ob noch genug

Mahlzeiten verfügbar sind (die Erfahrung zeigt, dass meist keine*r hungrig bleiben muss) - das ist jedoch keine Garantie.

3 Bamberg als Ratschlagsort

Attac Bamberg freut sich Austragungsort des diesjährigen Frühjahrsratschlag zu sein und heißt alle Attacis herzlich willkommen.

Seit 2002 mischt Attac in der Weltkulturerbestadt schon mit. Und hat in dieser Zeit viele Höhen und Tiefen erlebt. Wie das sicher viele Gruppen, gerade in kleineren Städten kennen.

Mit den „Attacitos“ ist Attac in Bamberg auch an der Hochschule präsent und arbeitet in reger Kooperation mit anderen Organisationen sowohl an den klassischen Attac-Themen, als auch kooperativ in Bündnissen gegen Rechts und gegen das örtliche Abschiebelager.

Auch wenn in vielen anderen Städten Jugend- und Hochschulgruppen von Attac einschließen gründete sich in Bamberg eine neue Gruppe, die mit steter Präsenz durch kreative Aktionen, Filmvorführungen und Fahrten zu Ende Gelände oder dem G20 Protest Präsenz zeigt.

Die inhaltliche Auseinandersetzung zu „Junge in Attac“ und „mach-mit-bei Attac“ auf diesem Ratschlag passt auch deshalb sehr gut nach Bamberg.

Der Kampf für eine andere Welt passiert in Bamberg in Kooperation mit vielen anderen Organisationen, die auch in und um den Ratschlag unterstützen. Hierzu gehört in besonderem Maße die Soliküche, die mit ihrer Truppe auch schon einmal die Aktionsakademie 2015 bekocht hat und sich freut den Ratschlag kulinarisch unterstützen zu können. Denn ohne Mampf kein Kampf.

Attac Bamberg wünscht Dir auf dem Ratschlag eine gute Zeit, viele inspirierende Begegnungen und inhaltliche Anregungen für eine kraftvolle Arbeit in Deiner Gruppe.

4 Tagesordnung

4.1 Freitag 23.3.

Uhrzeit	Aktivitäten	Raum
17:00 – 18:00	Ankommen	
18:00 – 19:00	Abendessen	Mensa
19:00 – 21:00	Angebot der Bamberger Gruppe für früher Anreisende: Veranstaltung mit Timo Luthmann zum Thema nachhaltiger Aktivismus, Stephanshof, Bamberg	Plenum
21:00 – ...	Cafeteria	

4.2 Samstag, 24.3.

Uhrzeit	Aktivitäten	Raum
9:00 – 11:00	Schulungen/Angebote <ul style="list-style-type: none"> • Systemisches Konsensieren (Emilio Weinberg/Timo Luthmann) • Datenschutz-Schulung (Hr. Schäfer) • Typo-3-Workshop (Nico Wehnemann) 	Raum 1-3
11:00- 11:15	Begrüßung Vorstellung TO Initiativvorschläge? Abstimmen der TO Vorstellung <ul style="list-style-type: none"> • KoKreis • Attac-Rat • Orga-Gruppe • Wer ist aus welcher Gruppe/welcher Region da? 	Plenum
11:15 – 13:00 (105)	Block 1 Präsentation und Fishbowl Sozial ökologische-Transformation	Plenum
13:15 – 14:30	Mittagspause	Mensa
14:30 – 16:00 (90)	Block 2 Vorstellung von der „AG Aktion“ Vorstellung von „Mach mit bei Attac“ Kaffeepause (15 min.)	Plenum
16:15 – 18:15 (120)	Block 3 Arbeitsgruppenphase (bis 17.45 Uhr) inkl. Vorstellung Ergebnisse im Plenum (17.45-18.15 Uhr) <ul style="list-style-type: none"> • Finanzmärkte • Freihandel • AG Aktion • Sozial-ökologische Transformation 	Raum 1-4
18:15- 19:30	Abendessen	Mensa

19:30- 21.00 (90)	Block 4 Arbeitsgruppenphase <ul style="list-style-type: none"> • „Mach mit bei Attac“ • „Junges Attac“ • AG Globalisierung und Krieg • AG Privatisierung 	Raum 1-4
21 – ...	Konzert: die „Delikatessen“ rocken im „Stöhrenkeller“ Danach: Ausklang in Cafeteria	

Sonntag, 25.3.

Uhrzeit	Aktivitäten	Raum
09:00 – 10:45 (105)	Block 5 Podiumsdiskussion Europa	Plenum
10:45 – 11:00	Kaffeepause	
11:00 – 12.45 (105)	Block 6 11.00-11.30 Uhr Infoblock Europa mit anschließenden Q & A 11.30-11.45 Vorschlag Sozial-ökologische Transformation 11.45-12.30 In drei Minuten auf den Punkt 12.30-12.45 Information zu „Frieden geht“	Plenum
12:45 – 13:00	Abschluss/Danke/Aufräumen	
13:00 – ...	Mittagsessen gegen angemessene Spende, solange wie der Vorrast reicht	
bis 16:00	AG Treffen <ul style="list-style-type: none"> • PG Europa 	Raum 1

5 Arbeitsgruppenankündigungen (Samstag Mittag)

5.1 Arbeitsgruppe Finanzmärkte und Steuern: Steuertricks der Konzerne

Workshop der AG Finanzmärkte und Steuern zum Thema Steuertricks der Konzerne

Stellt Euch vor, ein vor kurzem noch vor dem Staatsbankrott stehender Staat weigert sich, 13 Milliarden Euro Steuern vom weltweit größten Konzern einzutreiben. Absurd? Bittere Realität. 13 Milliarden Euro hat Apple von 2003 bis 2014 durch Steuertricks in Irland zu wenig gezahlt. 2016 hat die EU-Kommission Irland dazu aufgefordert, die nicht gezahlten Steuern von Apple zurückzufordern. Doch sowohl Irland als auch Apple wehren sich gerichtlich gegen diese Entscheidung. Unter Druck der EU hat Irland nun immerhin zugesagt, das Geld von Apple auf ein Treuhandkonto einzutreiben. Eine grundsätzliche Haltung der irischen Regierung ist bisher nicht festzustellen.

Auch Amazon reduziert weiterhin seine Gewinne und seine Steuern deutlich – mindestens 150 Millionen Euro im Jahr allein in Deutschland. Gemessen am im Deutschland gemachten Umsatz wären knapp 200 Millionen Euro fällig, Amazon zahlt schätzungsweise 20-50 Millionen Euro - eine gewaltige Differenz. Insgesamt sind es mindestens 17 Milliarden Euro Steuerverlust jährlich allein durch Konzernsteuertricks – und ein Vielfaches mehr, wenn man die Steuerhinterziehung von Privatpersonen hinzuzählt. Wir sagen: Das Geld wollen wir anders verwenden. Für die 17 Milliarden Euro könnte man zum Beispiel 110.000 Sozialwohnungen neu bauen und dauerhaft günstig vermieten oder 560 000 neue KiTa-Plätze finanzieren oder 400.000 Pflegemitarbeiter *innen neu einstellen oder etwas gegen den Klimawandel tun...

Um gegen dieses Unrecht vorzugehen, machen wir derzeit Aktionen zu Apple und Amazon. Für den **26.05.2018** rufen wir zu einem dezentralen Attac-Aktionstag auf.

Wollt ihr euch mit uns gegen Steuertricks einsetzen? Schon jetzt gibt es Plakate und Flyer zu Amazon im Webshop. Nehmt doch Kontakt mit lokalen Buchhandlungen und anderen Einzelhändler*innen auf und fragt sie, ob sie sich mit uns gegen Steuertricks einsetzen. Organisiert eine Veranstaltung zum Thema Steuertricks oder zeigt den Film „Spider's Web“. Macht eine Aktion zu Amazon und Apple in der Innenstadt. Diese und weitere Ideen wollen wir mit euch im Workshop besprechen. Wir freuen uns auf euch!

5.2 Arbeitsgruppe Freihandel: Welthandel und WTO/ TTIP-Kampne

Freihandel in die Defensive - Alternativen nach vorn!

Unbeirrt treibt die Europäische Kommission gemeinsam mit den Regierungen der Mitgliedstaaten eine Handelspolitik im Interesse von Konzernen voran. Und das, obwohl Hunderttausende gegen neoliberale Freihandelsabkommen protestierten und demonstrierten.

Was sind unsere nächsten Schritte für eine gerechte Wirtschafts- und Handelspolitik?
Wie lassen sich Menschenrechte auch gegenüber großen Konzernen durchsetzbar machen?

Was plant die Attac-Kampagnengruppe? Wie sehen eure Planungen vor Ort aus? Welche Termine stehen an?

Das sind einige der Fragestellungen, mit denen wir uns in dem WS auseinandersetzen wollen.

5.3 Arbeitsgruppe AG Aktion: "Für mehr Aktion in der Region"

Attac begreift sich als aktionsorientierte Bewegung zur politischen Bildung. Kreative Aktionen auf der Straße, bei Demos und Veranstaltungen sollten einen erheblichen Teil unserer Anstrengungen ausmachen – denn sie sind es, mit denen wir neue Aktive begeistern und auch junge, erlebnisorientierte Menschen an uns binden können. Was liegt näher, als genau dafür auch eine eigene AG zu haben? Und was liegt näher, als so eine AG nicht nur bundesweit, sondern auch lokal zu verankern? Schließlich suchen wir auch dort händierend nach jungen Aktiven.

Also: Lasst uns gemeinsam das Aktionsstandbein von Attac stärken -bundesweit und lokal. Dafür brauchen wir Euch!

Was wir tun können:

- * Wir vernetzen aktionsbegeisterte Attacies
- * Wir entwickeln neue, originelle Aktionen/Aktionsformen für Aktionstage, Demos oder einfach mal so.
- * Wir sammeln Aktionsideen und Berichte über durchgeführte Aktionen - damit Aktive das Rad nicht immer neu erfinden müssen.
- * Wir unterstützen andere AGs mit unserem Know How für gute Aktionen und versuchen sie damit auf ein aktivistischeres Level zu heben. Wir sind aber keine "Dienstleister".
- * Wir organisieren die Aktionsakademie; als Fixpunkt für Aktivist_innen rund um Attac.
- * Wir veranstalten und koordinieren Workshops für Aktivist_Innen, vermitteln Skills für verschiedene Aktionsformen und beraten Euch rechtlich.

5.4 Arbeitsgruppe sozial-ökologische Transformation

Sozial-ökologische Transformation vs. Klimachaos

Mit der neuen CDU/CSU-SPD-Regierung sieht es für einen sozial-ökologischen Umbau der Ökonomie düster aus. Bereits in den vergangenen Jahren hat die Bundesregierung klimapolitische Fortschritte (z.B. EEG) geschreddert. Die sich rapide zuspitzende Biosphärenkrise und als ein Aspekt davon die Klimaerwärmung bedeutet schon jetzt für viele Menschen - insb. im Süden des Planeten - den Tod und verschärft die globale Ungleichheit. Auch wenn es hier und da Druck gibt, die Macht der Energiekonzerne und ihrer Lobbyist*innen ist im Wesentlichen ungebrochen. Privatisierung. Liberalisierung und Fusionen haben zu noch mehr Konzentration geführt. Dennoch: Mit dem Jahr 2017 ist in der Bundesrepublik der Kohleausstieg zu einem gesellschaftlichen Konflikt geworden. Und für Viele ist klar, dass die Biosphäre das größte/ultimative soziale Sicherungssystem ist. Ohne eine stabile Biosphäre gibt es keine Jobs und auch keine institutionellen sozialen Sicherungssysteme - There are no jobs on a dead planet. Welche Rolle spielt die 'soziale Frage' (Arbeitsbeziehungen, Eigentumsverhältnisse...) im Kontext des sozial-ökologischen Umbaus und wie sieht eine anti-neoliberale, globalisierungskritische Perspektive auf dieses Terrain aus? Wie können wir unter diesen Voraussetzungen Konzepte für eine sozial-ökologische Transformation hegemonial werden lassen, welche Bündnisse braucht Attac dafür?

6 Arbeitsgruppenankündigungen (Samstag Abend)

6.1 Arbeitsgruppe Junges Attac

Für politische Organisationen ist es wichtig, Menschen aller Generationen mit vielfältigen Erfahrungen und Motivationen dabei zu haben. Wir sind „Junges Attac“, eine neu gegründete Projektgruppe und wollen uns darum kümmern, dass speziell jüngere Menschen sich in Attac willkommen fühlen, Teil unserer lebendigen, kreativen und wirkungsmächtigen Bewegung werden und diese aktiv mit gestalten.

Denn junge Menschen stärken die Außenwirkung, sorgen für höhere Glaubwürdigkeit unserer zukunftsorientierten Politikansätze, liefern neue Impulse, die auch kulturell im Hier und Jetzt verankert sind und beugen der Verhärtung von Machtstrukturen vor.

Wir haben bereits einiges an Vorarbeit geleistet: Ausgehend von einer wilden Ideensammlung aus verschiedensten Quellen sind wir nun bei 12 konkreten Punkten gelandet, die wir als erstes angehen möchten. Im Workshop wollen wir diese vorstellen, mit euch diskutieren und einen gemeinsamen Fahrplan zur Umsetzung erarbeiten (Wo sind Probleme / Grenzen? Wer macht was und wann?).

Sie umfassen sowohl nach außen gerichtete Ideen (**Ansprache junger Menschen**), als auch nach innen gerichtete Veränderung (**langfristiges Engagement**) und decken sowohl Bundesebene, als auch Regionalgruppen ab. In der Ansprache geht es einerseits um neue, zielgruppengerechte Formen wie einen **jugendgerechten Webauftritt**, das Bespielen von Social Media und jugendgerechtes Infomaterial. Andererseits brauchen wir neue Formen und Räume politischen Engagements, wie z.B. **permanente Aktions-Arbeitsgruppen in Regionalgruppen** oder kulturelle Mitmachangebote wie z.B. politische Poetry Slams. Um neue, junge Menschen langfristig zu binden, könnte ein **Pat*innen-System für Regionalgruppen** etabliert werden, Skill-Sharing-Workshops angeboten und prominent platziert werden, und natürlich die Diskussionskultur verbessert werden. Außerdem wünschen wir uns die Unterstützung vorhandener Jugendgruppen und **spezielle Vernetzungs-Events für junge Menschen**. ...

Klingt utopisch? Yeah - wir glauben: ein anderes Attac ist möglich! Lasst uns loslegen und diese Ideen in Taten umsetzen!

6.2 Arbeitsgruppe Mach mit bei Attac

Die Überlegungen zur Kampagne „Mach mit bei Attac“ (Arbeitstitel) werden immer konkreter. Auf dem Ratschlag werden wir die Ideen und Planungen für die Kampagne vorstellen. Zum Herbstratschlag soll sie dann starten.

Im ersten Teil des Workshop wollen wir uns darüber austauschen, welche Voraussetzungen es braucht, damit Menschen, die neu zu Attac kommen, sich willkommen fühlen und bleiben: Welche Hemmnisse stehen dem entgegen und wo liegen unsere Potential?

Im zweiten Teil des Workshops wollen wir uns mit der bisherigen Kampagnenplanungen auseinandersetzen und schauen, wo es noch etwa zu ergänzen oder zu optimieren gibt.

6.3 Arbeitsgruppe Globalisierung und Krieg: Frieden geht!

Auf dem Weg zu einem Stopp deutscher Rüstungsexporte

Voller Elan sind wir auf dem Weg zum Staffellauf gegen Rüstungsexporte, der vom Netzwerk Friedenskooperative als das „höchstwahrscheinlich ambitionierteste Projekt der Friedensbewegung in diesem Jahr“ beschrieben wurde. An 13 Tagen, in über 1100 Kilometer und mehr als 80 Etappen machen sich in ganz Deutschland Menschen auf den Weg, um ein deutliches und sichtbares Zeichen gegen Rüstungsexporte aus Deutschland zu setzen.

Deutschland ist der fünftgrößte Rüstungsexporteur der Welt – das macht klar, wie die deutsche Rüstungsexportpolitik, die gebetsmühlenartig als „restriktiv“ bezeichnet wird, für manche Unternehmen wie Rheinmetall oder Krauss Maffei Wegmann überaus lukrativ ist. Gleichzeitig ist für Themen wie Menschenrechte oder Frieden kaum Spielraum, selbst an Saudi-Arabien oder die Türkei wird regelmäßig exportiert. Dass diese Waffen und Rüstungsgüter entgegen offizieller Behauptungen in Kriegsgebieten zum Einsatz kommt, sehen wir seit vielen Jahren zum Beispiel im Jemen und seit kurzem in Nordsyrien.

Gegen diese Praxis, wie wir sie sehen, stellt sich der Staffellauf „Frieden geht!“. Wir fordern einen grundsätzlichen Stopp deutscher Rüstungsexporte und wollen auf dem Weg von Oberndorf am Neckar nach Berlin ein deutliches Zeichen an die Politik setzen und unserer Forderung Ausdruck verleihen.

Der Workshop soll daher dreierlei: Zunächst einen kurzen Überblick zu Rüstungsexporten aus Deutschland geben und dann den Staffellauf 2018 als ein kreatives und konstruktives Projekt vorstellen, das viele hundert, wenn nicht Tausend Menschen in ganz Deutschland auf die Straßen bringt. Im dritten, interaktiven Teil wollen wir gemeinsam über Wege zu einem Stopp von Rüstungsexporten diskutieren sowie mögliche Aktionen überlegen, die im Rahmen des Laufes und beim Abschluss in Berlin sowie im Vorfeld stattfinden können.

6.4 Arbeitsgruppe Privatisierung

Bei einem bundesweiten Treffen zum Thema "Privatisierungen" im Februar wurden drei Schwerpunktthemen für die zukünftige Arbeit benannt. Während des Frühjahrsratschlags wollen wir diese diskutieren und weiter entwickeln. Zunächst werden wir den Begründungszusammenhang derzeitiger Privatisierungen angehen: die sogenannte Schuldenbremse. Dabei wird auch die mögliche Überführung des Fiskalpakts in EU-Recht eine Rolle spielen. Zweitens wollen wir öffentlich-privaten Partnerschaften einen Riegel vorschieben und stellen die Petition vor, die wir dazu gestartet haben. Drittens sehen wir nach einer Grundgesetzänderung im Jahr 2017 insbesondere Schulen in Privatisierungsgefahr und wollen dem entgegenwirken. Erste Ideen für die Arbeit an diesen Themen bringen wir zum Frühjahrsratschlag mit und wollen mit euch auch Möglichkeiten erkunden, in wie weit Attac-Gruppen vor Ort mit diesem Thema aktiv werden können. Wir freuen uns auf den Austausch mit euch!

7 Vorschlag

von Emilio Weinberg, Mitglied im Ko-Kreis, auch EKU-AG und PG Sozial-Ökologische Transformation

Wie schon auf der Ratsklausur im November 2017 in Kassel festgehalten:

Es zeichnen sich immer dramatischere Zuspitzungen in Analysen und Prognosen der Klimakatastrophe ab.

Das Jahr 2017 führte zur öffentlichen Festsetzung der Kohleproblematik, ist nun durch die dynamische Anti-Kohle-Bewegung bzw. Bewegung für Klima-Gerechtigkeit ein zentrales Konflikt-Thema in Deutschland.

Die Perspektive einer (globalen) sozial-ökologischen Transformation steht zunehmend im öffentlichen Diskurs. Aufgrund dieser Analyse gründete sich in Kassel die PG Sozial-Ökologische-Transformation.

Der Frühjahrsratschlag 2018 möge beschließen:

Attac Deutschland beabsichtigt während der nächsten zwei Jahre (2018 und 2019) mit der Klimafrage wirkungsmächtiger zu werden und mehr politischen Druck aufzubauen. Durch die Verknüpfung der Themen Kohle-Ausstieg, Arbeitszeitverkürzung, Enteignung, Zerlegung und Demokratisierung der Energie-Konzerne werden wir als Attac die Frage des Sozialen und die Eigentumsfrage im Kontext der Klima-Krise fokussieren.

Ein zukunftsfähiges Konzept einer notwendigen Sozial-Ökologischen-Transformation soll von den relevanten bundesweiten AG`s in Zusammenarbeit mit der PG Soz-Öko-Transform bis zum Herbstratschlag 2018 erarbeitet werden mit dem Ziel einer Kampagnen-Entwicklung für 2019.

Als weiteren konkreten Schritt mobilisiert Attac zu der Massenaktion des Zivilen Ungehorsams „Ende Gelände“ im Oktober 2018.

8 Und noch was...

8.1 Arbeitsgruppe Finanzmärkte und Steuern: Information 10 Jahre Finanzkrise

Projekt zu 10 Jahre Finanzkrise Am 15.09.2018 jährt sich die Pleite von Lehman Brothers, dem Höhepunkt der Finanzkrise, zum zehnten Mal. Lehman Brothers wurde zu einem unvergesslichen Symbol für das Scheitern eines deregulierten, liberalisierten und vernetzten Finanzsystems. Der Zusammenbruch war der Wendepunkt in einer Wirtschafts- und Finanzkrise. Die Folgen sind bekannt: Millionen von Menschen haben ihren Arbeitsplatz, ihre Häuser, ihren Zugang zu sozialer Sicherung, wie menschenwürdige Arbeitslosenunterstützung, Renten und Gesundheitsvorsorge, verloren.

Es ist an der Zeit, die Geschichte der globalen Finanzkrise aus unserer Sicht zu erzählen und positive gemeinsame Lösungen vorzuschlagen, um das öffentliche Interesse in Zukunft an die erste Stelle zu setzen. In einem europäischen Bündnis planen wir Aktivitäten, um unsere Forderungen nach einer demokratischen Kontrolle der Finanzmärkte mit aktuellen politischen Kämpfen und Entwicklungen zusammenzubringen. Auf europäischer Ebene sind zahlreiche andere Attacgruppen (Frankreich, Österreich, Spanien, Großbritannien, Norwegen u. A.) und NGOs mit dabei. Ziel ist es, am 15.09.2018

in vielen europäischen Hauptstädten und Finanzzentren sowie dezentral vor Ort Aktionen durchzuführen. Mit den Aktionen wollen wir weniger der Ereignisse von vor zehnten Jahren gedenken, sondern anlässlich dieses fundamentalen Einschnitts aktuellen Forderungen, Ideen und Kämpfen Ausdruck verleihen:

Wir stellen uns gegen die negativen Auswirkungen der kurzfristig orientierten Finanzmärkte, die soziale Ungleichheit, Armut, Mangel an öffentlichen Dienstleistungen und Klimawandel schüren. Wir wollen neue Arten und Weisen entwickeln, Ressourcen und Reichtum zu produzieren und zu teilen. Wir müssen große Banken zerschlagen, nutzlose Spekulation beseitigen, eine effektive und gerechte Besteuerung des Finanzsektors einführen und öffentliche Investitionen in Dienstleistungen und Infrastrukturen tätigen, die das Leben verbessern und Arbeitsplätze für viele schaffen. Wir müssen das Finanzsystem so umgestalten, dass es produktive Investitionen tätigt, anstatt spekulative Blasen zu schaffen.

Anlässlich des 10. Jahrestages der Finanzkrise rufen wir nun zum Handeln auf. Das Jubiläum ist eine Gelegenheit, einen neuen Raum für eine öffentliche Debatte über die die Zukunft des Finanzsystems zu schaffen. Wir wollen erreichen, dass Banken und Finanzmärkte der Gesellschaft dienen. Wir brauchen zahlreiche Initiativen, die sich uns anschließen und 2018 zu einem Wendepunkt machen - damit die nächsten zehn Jahre endlich die Zeit sind, an dem wir die Kontrolle über die Finanzmärkte gewinnen.

Um deutlich zu machen, dass das Projekt nicht nur ein Thema der AG Finanzmärkte & Steuern ist (die das Thema bisher betreut hat), haben wir eine eigene Adhoc-Projektgruppe eingerichtet. Wir hoffen, dass wir dadurch auch MitstreiterInnen außerhalb der AG gewinnen. Wer also Interesse an der Mitarbeit und Planung von Aktivitäten hat, meldet euch doch bei Tim (tim.buettner@attac.de). Wir freuen uns auf euch!

8.2 Vortrag und Diskussion mit Timo Luthmann (Fr. 23.3.)

zu nachhaltige Strategien für politisches und zivilgesellschaftliches Engagement

Freitag, 23. März, 2018

Stephanshof, Bamberg, Beginn: 19:00 Uhr

Die politischen und persönlichen Herausforderungen nehmen für engagierte Menschen stetig zu.

Wie können wir – ohne auszubrennen – mit diesen Umständen klug umgehen?

Was macht Aktivist*innen wie auch soziale Bewegungen widerstandsfähiger, kreativer und erfolgreicher?

Der Referent und Autor Timo Luthmann beschäftigt sich seit langem mit nachhaltigen Strategien für politisches und zivilgesellschaftliches Engagement und stellt erstmals das Konzept des Nachhaltigen Aktivismus in seinem Handbuch „Politisch aktiv sein und bleiben“ systematisch dar.

Hierbei handelt es sich um eine praktische Strategie für individuelle Selbstverwirklichung und kollektive Befreiung.

Anschließend an den Vortrag wird eine Diskussionsrunde mit Aktivist*innen aus verschiedenen Kontexten der Frage nachgehen, welche praktischen Erfahrungen und

Methoden uns auf dem Weg der sozial-ökologischen Transformation behilflich sein können.

Timo ist mit dem ganzen Herzen Klimaaktivist, und seit gut 20 Jahren in unterschiedlichen sozialen Bewegungen aktiv. Er ist u. A. Mitinitiator der Bewegung „Ende Gelände“, die sich seit 2015 mit gewaltfreien Massenaktionen dem Abbau von Braunkohle in Deutschland widersetzt.

Die Vortrags- und Diskussionsveranstaltung wird den Attac Frühjahrsratschlag, der an diesem Wochenende in Bamberg gastiert, einleiten und wird organisiert von Attac-Bamberg und dem Evangelischen Bildungswerk.

8.3 Konzert der DELIKATESSEN (24.3.)

Am 24.3. ab 21 Uhr im Stöhrenkeller, Oberer Stephansberg 11, 96049 Bamberg, Einlass ab 20 Uhr

<http://www.delikatessen-band.de/>